



Die Kapelle Nöhagen erstrahlt in neuem Kleid



Aus dem Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2	Volksbefragung	8
Standesamt	2	Werte der WVA's	10
Veranstaltungen	3	GV Krems	11
Heizkostenzuschuss	3	Musikschule	12
Unser Kindergarten	4	Räumpflicht	13
Bibliothek	5	Führerscheinumtausch	14
Aus der Volksschule	6	Verschönerungsverein Habruck	15
Jagdrecht	7	Hauptschule	16

Heizkostenzuschuss 2012-2013

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2012/2013 in Höhe von **€ 150,-** zu gewähren.

Der **Heizkostenzuschuss** soll **beim zuständigen Gemeindeamt** am Hauptwohnsitz der Betroffenen **beantragt und geprüft** werden.

Die **Auszahlung** erfolgt **direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung**.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Prüfung der Einkommensgrenzen:

Bei den BezieherInnen einer Ausgleichszulage (§ 293 ASVG), die alleine in einem Haushalt wohnen bzw. verheiratet sind, und bei alleinerziehenden- bzw. verheirateten NÖ Familienhilfe-BezieherInnen erfolgte die Einkommensprüfung bereits durch andere Stellen.

Es ist lediglich der Bezug nachzuweisen (z. B. durch Vorlage des Pensionsbescheides, Vorlage eines Bewilligungsschreibens des Kinderbetreuungszuschusses bzw. eines Kontoauszuges).

Das **Einkommen muss hingegen geprüft werden** bei AusgleichszulagenbezieherInnen und KinderbetreuungszuschussbezieherInnen, die mit einer weiteren Person (Enkel, Nefte,...), die über ein eigenes Einkommen verfügt, im gemeinsamen Haushalt leben Arbeitslosengeld- und NotstandshilfebezieherInnen KinderbetreuungsgeldbezieherInnen.

Als **anrechenbares Einkommen** gelten **alle Einkünfte (auch Alimente und Waisenspensionen)** des mit der antragstellenden Person im gemeinsamen Haushalt lebenden Ehepartners (Lebensgefährten) und der Kinder aller sonstigen mit der antragstellenden Person im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen, wenn ein wirtschaftlich gemeinsam geführter Haushalt vorliegt.

Beispiel: Erwachsener, erwerbstätiger Sohn lebt mit seiner Mutter, die Mindestpensionistin ist, im gemeinsamen Haushalt.

Das Antragsformular erhalten Sie am Gemeindeamt bzw. ist dieses auf der Homepage unter <http://www.noel.gv.at/hkz> abrufbar.

VERANSTALTUNGEN

Dezember

24. Dezember 2012, FF Nöhagen
08.30 bis 12.30 Uhr Friedenslicht

24. Dezember 2012, ab 14.00 FF Großheinrichschlag
Altes Zeughaus Friedenslicht

31. Dezember 2012, 13.00 Uhr FF Nöhagen
FF-Haus Nöhagen Silvesterwanderung

Jänner

05. Jänner 2013, SV Albrechtsberg
Start 14.00 Uhr

Gasthaus Enne Els Dreikönigs-Wanderung

07. Jänner 2013, ZUMBA –Fitness
20.00–21.00 Uhr
10 Einheiten
Gemeindesaal Nöhagen

19. Jänner 2013 FF Stixendorf
Gasthaus Angerer Feuerwehrball

Februar

02. Februar 2013, FF Großheinrichschlag
Gasthaus Steinhart Feuerwehrball

09. Februar 2013, Trachtenkapelle Nöhagen
VAZ Nöhagen Gschnas

März

31. März 2013, ab 20.00 FF Nöhagen
VAZ Nöhagen Ostertanz

April

03. April 2013, 20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
Turnsaal Volksschule 10 Einheiten

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Weinzierl am Walde. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Prandtner. Auflage: 550 Stk. Preis: unentgeltlich für jeden Haushalt innerhalb der Gemeinde Weinzierl. Herstellung: Gemeinde Weinzierl am Walde, 3521 Nöhagen 20.

DIPL.ING. KARL SIEGL



INGENIEURKONSULENT FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG

ÖRTLICHE ENTWICKLUNGSKONZEPTE
DIGITALE FLÄCHENWIDMUNGS- UND BEBAUUNGSPÄNE

1170 WIEN, GSCHWANDNERGASSE 26 / 2
Tel: 01 - 489 35 52 Fax: 01 - 489 35 52 20 Email: raumplanung@siegl.co.at

Unser Kindergarten

Schnupperstunde „Judo“ im Kindergarten!

Wir freuen uns sehr, dass Frau Sabine Weillechner, Judo-trainerin im „Judoklub Krems“, sich gemeinsam mit Frau Christa Landa Zeit für einen Besuch im Kindergarten



nahm. Fast alle der 21 Kinder, die im nächsten Herbst in die Schule eintreten werden, nahmen an der Einheit teil. Die Kinder hörten von der Bedeutung des Wortes „Judo“-

wörtlich ‚sanfter Weg‘ und konnten auf spielerische Weise erste Übungen kennenlernen. Judo ist die optimale Gelegenheit für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren zur spielerischen Schulung für Motorik und Koordination. Der „Judoklub Krems“ bietet dazu ein von Diplomtrainern entwickeltes Trainingskonzept an.



Aufnahme in den Kindergarten

Die „Einschreibung“ zur Aufnahme in den NÖ Landeskindergarten 3521 Nöhagen 58 findet am **15. und 29. Jänner 2013** statt.

Das Aufnahmegespräch führt Frau Dir. Dorothea Huber. Sie nimmt auch den Antrag auf Aufnahme in den Kindergarten entgegen.

Die Eltern werden um eine telefonische Voranmeldung unter der Tel.Nr. 02717/8282 gebeten.

Einladung

zur

Friedenslicht-Aktion



Am **24. Dezember 2012**
kann zwischen
08:30 Uhr und 12:30 Uhr
im **FF-Haus Nöhagen**
das **Friedenslicht**
abgeholt werden!

Für eine kleine Stärkung ist bestens gesorgt.
Kaffee und Kekse bzw. Glühwein, alkoholfreie Getränke
und Aufstrichbrote stehen für Sie bereit!

Der Reinerlös dieser freiwilligen Spenden kommt
der Kapelle Nöhagen zu Gute!

Ein gesegnetes und sicheres Weihnachtsfest
wünscht Ihnen und Ihrer Familie
die **Freiwillige Feuerwehr Nöhagen!**



Dipl. Ing. Peter ZAISER

**staatlich befugter und beedeter Zivilingenieur
für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft**

3562 Schönberg | Manhartsbergstr. 5 | Tel 02733 / 8427
e-mail: zaiser@aon.at | Fax 02733 / 8427-20

Öffentliche Bibliothek St. Johann

Das Bibliotheksteam veranstaltete heuer wieder eine Buchausstellung und einen Flohmarkt in der Volksschule in St. Johann. Die für die Buchausstellung notwendigen



Bücher wurden von der Buchhandlung Rosenkranz aus Els zur Verfügung gestellt. Bei den zahlreich vorhandenen Verkaufsständen konnten die Besucher schöne Stü-



Jeden Sonntag Bibliotheks-Cafe

Das Bibliotheksteam lädt jeden Sonntag während der Öffnungszeiten zum Verweilen in der Bibliothek bei Kaffee und Kuchen ein.

Winterzeit ist Lesezeit

Unsere Öffnungszeiten:

Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag von 09.30 bis 11.30 Uhr

Wir haben wieder jede Menge neue Bücher für alle angeschafft. Kommen Sie vorbei und schmökern Sie bei Kaffee und Kuchen, in den zur Verfügung stehenden Medien.

cke finden. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt. Für unsere Kleinsten kam der Kasperl auf Besuch. Die Puppenspielerinnen Bettina Brunner, Brigitte Steiner und Bettina Klammer begeisterten mit ihrer Darbietung



das Publikum. Mit dem Erlös aus der Veranstaltung konnten neue Bücher angekauft werden. Das Bibliotheksteam bedankt sich bei allen Mitwirkenden.



*Freiwillige Feuerwehr
Nöhagen*
lädt herzlich ein zur

Silvester - Wanderung

Treffpunkt:
FF – Haus Nöhagen
am 31. Dez.
um **13:00** Uhr



Natürlich gibt's wieder:

- ✦ Labstationen bei der Wanderung
 - Glühwein rot/weiß
 - Tee mit Rum oder Schnaps
 - Bier, Radler
 - antialkoholische Getränke
- ✦ anschließend im FF – Haus
 - Leberkäsesemmeln



*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
auf diesem Weg alles Gute fürs neue Jahr 2013!*

Die freiwilligen Spenden werden für neue Ausrüstung verwendet!

Aus der Volksschule

Am **30.10.** verbrachten alle Kinder einen gruselig-schaurigen **Halloween-Lerntag** mit ihren Lehrerinnen. Jeder kam **verkleidet** und in der Pause gab es Blutpunsch, Kürbissuppe, Spinnen-Kuchen und andere gruselige Stärkungen. Alle Mutigen wurden im Dachboden von



einem „echten“ Gespenst mit Schokolade beschenkt.

Katharina Steinhart (3.Sst) vertrat unsere VS als Schullestesiegerin am **09.11.** bei der Aktion „**Die fleißigste Leseratte des Bezirks**“ und erhielt eine offizielle Urkunde, ausgestellt vom Bezirksschulrat.



Obfrau Fr. Donabaum bedankt sich im **Namen des Elternvereins** bei allen fleißigen Helfern sowie für die gespendeten Getränke und Speisen beim **Keks-Verkauf (mit Glühwein und Punsch)** nach der **Familienmesse am 2.12.**

Mit dem verdienten Geld können wieder Schulveranstaltungen oder Lehrmittel für die Kinder finanziert werden.

Die Messe wurde von Fr. **Religionslehrerin Wutka** im Rahmen des Unterrichtes vorbereitet und mit ihrer Tochter professionell musikalisch umrahmt.

Fr. Donabaum erfreute uns mit einem berührenden Solo.



Die **4. Sst.** unternahm mit dem Zug einen **Bildungsausflug nach Wien** in die Karlskirche und zur **KLIMT-Ausstellung** ins Belvedere.

Am **5.12.** besuchte die **4.Sst.** heuer **bereits zum 2.Mal die HS in Eis.** Nach einem tollen Ägypten-Lerntag im November durften diesmal anlässlich des „**Tages der offenen Tür**“ Kinder und Eltern die HS genauer kennenlernen. Herr HD Schaffer informierte über die bevorstehende Umstellung zur „Neuen Mittelschule“ und es wurden physikal. Versuche gezeigt, Holz bearbeitet und eine Mitmach

-Turnstunde abgehalten. Zum Abschluss wurden alle mit einer ausgiebigen Jause verwöhnt.

Wie jedes Jahr, bekamen auch heuer alle Klassen **Besuch vom Nikolaus**. Diesmal wurde er sogar von einer gutmütigen **Krampus-Perchte begleitet**. In der Pause



ließen sich alle die Krampuswürstel schmecken, die von **Fr. Donabaum** und unserer **Schulwartin Fr. Höllerschmid** hergerichtet wurden.

Mit **Jahreswechsel** verabschiedet sich **Fr. Elfriede Rauscher (OL für Werkerziehung)** nach langjähriger Unterrichtstätigkeit in den **Ruhestand**. Sie hat mit tatkräftigem Engagement und kreativen Ideen die Kinder für das handwerkliche Arbeiten begeistert und unser Schulhaus immer den Anlässen entsprechend dekoriert und geschmückt.

Wir alle wünschen ihr noch viele Jahre Gesundheit und Freude für ihren neuen Lebensabschnitt!

Die Werkstunden werden ab Jänner von Fr. VL Hermine Zuzzi übernommen.

Das Lehrerteam wünscht allen Kindern und Ihren Familien, ein frohes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit im neuen Jahr und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Jagdpatch

Die Jagdpatchverteilungspläne für alle Genossenschaftsjagden liegen in der Zeit vom **14.01.2013 bis 28.01.2013** während der **Amtsstunden im Gemeindeamt** zur öffentlichen Einsicht auf.

Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile sind innerhalb zweier Wochen, von dem Anschlage der Kundmachung an gerechnet, schriftliche beim Obmann des Jagdausschusses einzubringen.

Die Jagdpatchauszahlung findet für alle Genossenschaftsjagden am Sonntag, den **03. Februar 2013** statt.

Für die Genossenschaftsjagd **Großheinrichschlag** in der Zeit von **11.00 Uhr - 17.00 Uhr** im **Gasthaus Kirchberger, Himberg 32**.

Für die Genossenschaftsjagd **Habruck** in der Zeit von **10.00 Uhr - 18.00 Uhr** beim **JAO Leopold Starkl, Wolfenreith 3**.

Für die Genossenschaftsjagd **Lobendorf** in der Zeit von **13.00 Uhr - 17.00 Uhr** beim **JAO Leopold Sandler, Lobendorf 23**.

Für die Genossenschaftsjagd **Nöhagen** in der Zeit von **09.00 Uhr - 12.00 Uhr** im **Gasthaus Pfaller Nöhagen 51**.

Für die Genossenschaftsjagd **Reichau - Ostra** in der Zeit von **08.00 Uhr - 10.00 Uhr** beim **JAO Walter Weillechner, Reichau 18** in der Zeit von **10.30 Uhr - 12.00 Uhr** im **Feuerwehrrhaus Ostra**.

Für die Genossenschaftsjagd **Stixendorf** in der Zeit von **10.00 Uhr - 12.00 Uhr** im **Gasthaus Angerer, Stixendorf 23**.

Für die Genossenschaftsjagd **Weinzierl am Walde** in der Zeit von **09.00 Uhr - 12.00 Uhr** im **Gasthaus Lang, Weinzierl am Walde 18**.

KUGLER
BAD | HEIZUNG | UMWELTECHNIK

SERVICE HOTLINE: 0 2716/6522

3542 Gföhl, Feldgasse 35, Tel.: 02716/6278

3500 Krems, Bertschingerstraße 6, Tel.: 02732/83347

office@kugler-installation.at . www.kugler-installation.at



Herzlichen Dank für ein Jahr guter Zusammenarbeit.
Auch im neuen Jahr möchten wir wieder Ihr zuverlässiger Partner sein.

Wir wünschen Ihnen zu Weihnachten Stunden der Besinnung,
zum Jahreswechsel Freude und Optimismus,
im neuen Jahr 2013 Glück und Erfolg !



Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

**Volksbefragung am
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wähler evidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde oder**

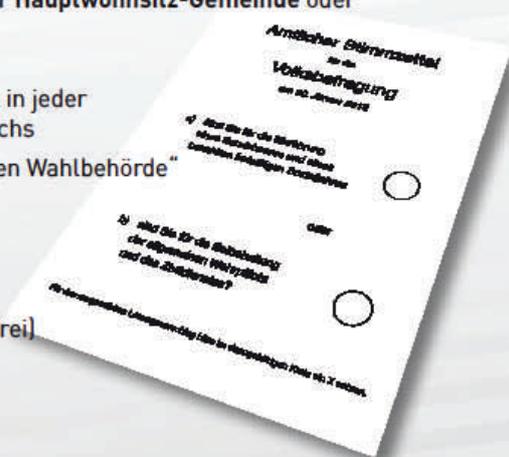
mit **Stimmkarte:**

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

www.volksbefragung2013.at
Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Wahlzeiten und Wahllokale

Die Wahllokale haben für Sie am Sonntag, den **20. Jänner 2013** zur Stimmabgabe von **08.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet.

Wahlsprenge I Nöhagen

Wahllokal Gemeindeamt
3521 Nöhagen 20

Wahlsprenge II Stixendorf

Wahllokal Gasthaus Angerer
3610 Stixendorf 23

Wahlsprenge III Weinzierl am Walde

Wahllokal Feuerwehrhaus Weinzierl
3610 Weinzierl am Walde 32

Wahlsprenge IV Reichau

Wahllokal Feuerwehrhaus Reichau
3521 Reichau 5a

Wahlsprenge V Großheinrichschlag

Wahllokal Volksschule
3611 St. Johann

Gasthaus Schwarz

Erwin Schwarz

Adr: 3521 Nöhagen 13

Tel: 02717 / 8209

Fax: 02717 / 8209-4

Email: office@gasthaus-schwarz.at

Geöffnet von Mi - So
Nov - Ostern von Do - So
Reservierung erbeten

www.gasthaus-schwarz.at

JUBILARE DER GEMEINDE WEINZIERL AM WALDE

**Diamantene Hochzeit Margareta u. Alois Pemmer**

GR Reinhard Strasser, Margareta Pemmer, Vizebgm. Harald Stanzl, Alois Pemmer, GfGR Martin Wimmer

**Goldene Hochzeit Josefa u. Hermann Ettenauer**

GfGR Martin Wimmer, Josefa Ettenauer, GR Thomas Hellerschmied, Hermann Ettenauer, Vizebgm. Harald Stanzl

**Goldene Hochzeit Erika u. Johann Hengstberger**

Johann Steyrer, Tanja Hengstberger, Erika Hengstberger, Johann Hengstberger, Paul Hengstberger GfGR Erich Hasslmayer

**Goldene Hochzeit Ludmilla u. Johann Ettenauer**

Gottfried Steyrer, Christian Pemmer, GfGR Johann Dirnberger, Johann Mayrhofer, Johann Florreither, Ludmilla Ettenauer, Christine Steyrer, Pfarrer P. MMag. Joachim Zitko, Johann Ettenauer, GR Thomas Hellerschmied, GR Elisabeth Ettenauer, GfGR Franz Rumlmaier

**Goldene Hochzeit Albina u. Herbert Wofinger**

GfGR Erich Hasslmayer, Herbert Wofinger, Albina Wofinger, Vizebgm. Harald Stanzl, GR Reinhard Strasser

PDI Dworschak Installationen KG
Solarenergie - Heizung
Spengler - Elektro - Photovoltaik
Verkauf - Montage

Adresse: 3611 Habruck 34

Tel.: 02876 / 88 103
Fax: 02876 / 88 103-20
eMail: pdi-dworschak@aon.at
www.pdi-dworschak.at



Werte der Wasserversorgungsanlagen in der Gemeinde Weinzierl am Walde

Wasserversorgungsanlage Großheinrichschlag				
	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		7,9		6,5-9,5
Calcium	mg/l	53,3		400
Magnesium	mg/l	16,6		150
Ammonium	mg/l	<0,02	0,05	0,5
Chlorid	mg/l	21,2		200
Nitrat	mg/l	15,2	50	
Sulfat	mg/l	38,8		250
Nitrit	mg/l	<0,01	0,02	
Eisen	mg/l	0,138	0,01	0,2
Mangan	mg/l	0,016	0,005	0,05
Gesamthärte	°dH	11,3		>8,4

Wasserversorgungsanlage Weinzierl am Walde				
	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		6,8		6,5-9,5
Calcium	mg/l	40,1		400
Magnesium	mg/l	13,2		150
Ammonium	mg/l	<0,02	0,05	0,5
Chlorid	mg/l	26,6		200
Nitrat	mg/l	39,9	50	
Sulfat	mg/l	57,9		250
Nitrit	mg/l	<0,006	0,02	
Eisen	mg/l	<0,026	0,02	0,2
Mangan	mg/l	<0,006	0,02	0,05
Gesamthärte	°dH	8,7		>8,4

Wasserversorgungsanlage Stixendorf				
	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		7,9		6,5-9,5
Calcium	mg/l	51,3		400
Magnesium	mg/l	13,4		150
Ammonium	mg/l	<0,02	0,05	0,5
Chlorid	mg/l	11,1		200
Nitrat	mg/l	11,5	50	
Sulfat	mg/l	54,1		250
Nitrit	mg/l	<0,006	0,02	
Eisen	mg/l	<0,026	0,02	0,2
Mangan	mg/l	<0,006	0,02	0,05
Gesamthärte	°dH	10,3		>8,4

Wasserversorgungsanlage Nöhagen				
	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		7,7		6,5-9,5
Calcium	mg/l	55,7		400
Magnesium	mg/l	17,0		150
Ammonium	mg/l	<0,02	0,05	0,5
Chlorid	mg/l	15,0		200
Nitrat	mg/l	26,9	50	
Sulfat	mg/l	47,5		250
Nitrit	mg/l	<0,006	0,02	
Eisen	mg/l	<0,026	0,01	0,2
Mangan	mg/l	<0,006	0,005	0,05
Gesamthärte	°dH	11,7		>8,4



SCHMOLL
GmbH

Marbach an der Kleinen Krens 14
3613 Albrechtsberg Tel.: 02876 / 226
Mobil: 0664 / 2228622 , 0676 / 7572752
www.schmoll-schotter.at

Schotter - und Splittwerk
Transportunternehmen
Deichgräberei
Abbrucharbeiten
Erdarbeiten
Wegebau
Straßenreinigungsarbeiten

Wasserversorgungsanlage Ostra				
	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		7,2		6,5-9,5
Calcium	mg/l	39,2		400
Magnesium	mg/l	11,4		150
Ammonium	mg/l	<0,02	0,05	0,5
Chlorid	mg/l	16,0		200
Nitrat	mg/l	14,2	50	
Sulfat	mg/l	41,6		250
Nitrit	mg/l	<0,006	0,02	
Eisen	mg/l	0,026	0,02	0,2
Mangan	mg/l	<0,006	0,02	0,05
Gesamthärte	°dH	8,1		>8,4

Wasserversorgungsanlage Reichau				
	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		7,7		6,5-9,5
Calcium	mg/l	46,8		400
Magnesium	mg/l	18,4		150
Ammonium	mg/l	<0,02	0,05	0,5
Chlorid	mg/l	4,5		200
Nitrat	mg/l	<1	50	
Sulfat	mg/l	53,8		250
Nitrit	mg/l	<0,006	0,02	
Eisen	mg/l	0,062	0,02	0,2
Mangan	mg/l	<0,006	0,02	0,05
Gesamthärte	°dH	10,8		>8,4

GV Krems feiert 3 Jubiläen

Rund 160 Gratulanten folgten der Einladung des Gemeindeverbandes Krems zur Jubiläumsfeier nach Straß. Obmann Bgm. Walter Harauer und Geschäftsführer Gerhard Wildpert konnten eine Vielzahl an Gästen begrüßen, unter ihnen Ing. Hans Penz, Präsident zum NÖ. Landtag, Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayerhofer, Reg.Rat Alfred Weidlich, Präsident der NÖ. Abfallwirtschaft und die "Altobmänner" des Verbandes, die Bgm. a.D. Friedrich Reiter und Josef Ramoser. Viele aktive Gemeindemandatäre, Amtsleiter und Umweltgemeinderäte, aber auch viele ehemalige Bürgermeister bewiesen durch ihre Anwesenheit die Verbundenheit zum Gemeindeverband. Der älteste Teil



des GV Krems ist der im Jahre 1972 ins Leben gerufene Abgabeneinhebungsverband, dem 1992 der Umweltverband folgte. Beide wurden schließlich 2002 zum Gemeindeverband Krems mit Sitz in Langenlois fusioniert.

Landtagspräsident Penz unterstrich den hohen Stellenwert des Gemeindeverbandes in seiner Funktion einer effizienten und innovativen Gemeindekooperation und zeigte sich ebenso wie die Bürgermeister Pfeifer (Grafenegg), Aschauer (St.Leonhard) und Hackl (Mühldorf) äußerst zufrieden mit den Leistungen des Verbandes für seine Mitgliedsgemeinden. Alle drei Bürgermeister zeigten sich in ihren Statements auch davon überzeugt, dass Gemeindekooperationen wichtiger als allfällige Gemeindegemeinschaften seien. Den besten Beweis, wie ausgezeichnet Gemeindezusammenarbeit funktioniert, zeigt der Gemeindeverband seit nunmehr 40 Jahren eindrucksvoll.

BÜROTECHNIK
SEIF GMBH | IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX

3500 Krems | Landersdorfer Straße 69
Tel. 02732/86 557 | Fax Dw. 57

www.seif.at technik@seif.at

Ihr kompetenter Partner am Bau

Schütz

Bauunternehmen - Zimmerei - Dachdeckerei
www.schuetz-bau.cc

Wirbelsäulengymnastik

Seit einigen Jahren wird im Turnsaal der Volksschule in St. Johann Wirbelsäulengymnastik angeboten. Frau Gabriele Pichler, diplom. Physiotherapeutin leitet die Gymnas-



tikeinheiten.

Die Gymnastikgruppe freut sich bereits jetzt schon auf den Start nach Ostern.

Wir starten wieder am Mittwoch, den 03. April 2013, um 20.00 Uhr. Es sind 10 Einheiten geplant und die Kosten betragen € 30,00.

Klassentreffen Jahrgänge 1944—1949



Musikschulverband Ottenschlag

Derzeit werden an der Musikschule Ottenschlag 31 Schüler und Schülerinnen aus unserer Gemeinde unterrichtet. Die Schüler und Schülerinnen werden teilweise in der Volksschule bzw. im Gemeindeamt unterrichtet. Die Gemeinde Weinzierl am Walde leistet für das Schuljahr 2013 einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 11.700,00 an den Musikschulverband. Am 15. Dezember 2012 gaben Schülerinnen und Schüler ihr musikalisches Können im Sitzungssaal der Gemeinde zum Besten.

Julia Kargl mit ihrer Musiklehrerin Sabine Zeininger im Schulort Gemeindeamt Weinzierl am Walde.



An einem am Nationalfeiertag im Gasthaus Lang stattgefundenen Klassentreffen von Schülern der Jahrgänge 1944 bis 1949, die im Zeitraum von 1950 bis 1963 die ehemalige Volksschule Weinzierl am Walde besucht haben, nahmen von 43 Eingeladenen erfreulicherweise 34 teil. Für etliche der ehemaligen Schüler war es besonders spannend, weil sie manche ihrer Klassenkameraden seit der Schulzeit nicht mehr gesehen haben und erstmals seit mehr als 50 Jahren treffen und von neuem kennen lernen konnten. Dabei lebten die alten Zeiten wieder auf und es wurden nach Herzenslust Erinnerungen ausgetauscht. Johann Karl verschönerte mit einem Musikkollegen das gemütliche Zusammensein musikalisch, sodass es für alle ein vergnüglicher Nachmittag und Abend wurde, an den sie sich sicher gerne erinnern werden.

KEPPLINGER

GmbH

HAUSTECHNIK

Gas · Wasser · Heizung
Lüftung · Spenglerei

Kremser Straße 7 A-3620 Spitz/Donau
Tel. 0 27 13 - 22 98 www.kepplinger-gmbh.at



Pensionsversicherungsanstalt

Sprechtage
Niederösterreich

Bezirk Krems

Gebietskrankenkasse
Dr. Josef Maria Eder Gasse 3
Jeden Dienstag

08.00 — 11.30 Uhr u.

12.30 — 14.30 Uhr

Jeden Freitag

08.00—12.00 Uhr

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin
vorgesehen.

Zur Vorsprache einen Lichtbildausweis mitbringen.

DER WINTER HAT UNS FEST IM GRIFF

Hier ist nicht nur persönliche Vorsorge zu treffen, sondern sind auch vom Gesetz vorgegebene Regeln einzuhalten.

Wir möchten Liegenschaftseigentümer und Fahrzeughalter auf ihre gesetzlich verankerten Pflichten hinweisen und um ihre Unterstützung bitten.

Räum- und Streupflicht:

Die Liegenschaftseigentümer werden an die in der Straßenverkehrsordnung verankerte Räum- und Streupflicht in der Zeit zwischen 6 bis 22 Uhr erinnert.

Hier normiert § 93 (1) StVO: Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Lie-

genschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentü-

mer von Verkaufshütten.

Gleiches gilt für Haltestellenbereiche, welche als Gehweg oder Gehsteig ausgestaltet sind.

Bäume und Einfriedungen neben der Straße:

Ein Problem für Räum- und sonstige Einsatzfahrzeuge stellen über die **Grundgrenzen auf Verkehrsflächen hinausgehende** Äste, Sträucher, etc. dar. Durch die Schneelast hängen diese oft weit in den Straßenkörper hinein und behindern ein **zügiges Vorkommen der Einsatzfahrzeuge**.

Unsere Bitte: Entfernen Sie allfällige Problemstellen.

§ 91 (1) StVO: Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.



www.hypnoe.at

DAMIT UNSEREN VEREINEN NICHT DIE LUFT AUSGEHT.

Vereint für unsere Freiwilligen – im Jahr der Freiwilligen: **Ein großes Danke an alle, die Unbezahlabares leisten.** Daher steht die **HYPO NOE GRUPPE** zu und hinter der regionalen Vielfalt. So finanzieren wir nicht nur Großkunden und Großprojekte auf Landes- wie Gemeindeebene, sondern auch Institutionen und Kultureinrichtungen im ganzen Land. Egal, ob **Förderung, Finanzierung oder Veranlagung.** Wir sind für Sie da. Egal, ob Sport oder Musik, Kunst oder Soziales, groß oder klein, jung oder alt. **Denn unsere Vereine verdienen mehr als nur höchste Anerkennung.** Mit dem HYPO NOE Powerkonto profitieren Vereine von attraktiven Zinsen für täglich fälliges Geld.



HYPO NOE
GRUPPE

Führerscheinumtausch – möglich, aber nicht erforderlich!

Ab 19. Jänner 2013 gelten aufgrund der 14. FSG-Novelle, BGBl. I Nr. 61/2011 folgende Änderungen:

- Alle Führerscheine werden mit einer Gültigkeit von 15 Jahren ausgestellt
- Alle vor dem 19. Jänner 2013 ausgestellten Führerscheine (Papier- und Scheckkartenführerscheine) müssen bis zum 19. Jänner 2033 gegen Scheckkartenführerscheine umgetauscht werden
- Mopedausweise, die vor dem 19. Jänner 2013 ausgestellt worden sind, bleiben weiterhin gültig und sind bis 19. Jänner 2033 in Führerscheine der Klasse AM umzutauschen.

Mit dieser Änderung soll gleich wie beim Reisepass die Aktualität der persönlichen Daten, insbesondere der Fotos erhöht und die zweifelsfreie Identitätsfeststellung erleichtert werden.

Wenn Ihr Führerscheindokument noch in Ordnung ist (Sie sind auf dem Foto einwandfrei erkennbar; das Dokument ist nicht beschädigt), ist ein Austausch nicht erforderlich.

Wer vor dem 19. Jänner 2013 seinen Führerschein vom Papierformat auf das Kartenformat tauscht, hat ein Dokument mit einer Gültigkeit bis zum 19. Jänner 2033 und muss sich spätestens bis zu dieser Frist einen neuen Führerschein ausstellen lassen.

So geht der Umtausch:

- Der Umtausch kann bei allen Führerscheinbehörden (Bezirkshauptmannschaften oder Landespolizeidirektion), unabhängig vom eigenen Wohnsitz, beantragt werden
- Mitzunehmen ist ein aktuelles Foto (Passbildkriterien beachten)
- Die Gebühr beträgt € 49,50
- Das neue Ausweisdokument wird innerhalb von fünf Tagen per Post an jede gewünschte Adresse in Österreich zugestellt.

Zusätzlicher Hinweis für die Besitzer einer Lenkbe-rechtigung für die Klassen C1 und C1E: Diese wird ab 19. Jänner 2013 nur für fünf Jahre (bisher zehn Jahre), ab dem vollendeten 60. Lebensjahr nur mehr für zwei (bisher fünf Jahre) Jahre erteilt.

Für jede Verlängerung dieser Lenkberechtigungsklassen ist ein ärztliches Gutachten eines sachverständigen Arztes, und eine neuerliche Ausstellung eines Führerscheines (plus ein Foto), erforderlich.

Alle weiteren Informationen zum Führerschein sind auf www.scheckkartenführerschein.at zu erhalten bzw. stehen für weitere Fragen die Mitarbeiter des Bürgerbüros gerne zur Verfügung:

Bezirkshauptmannschaft Krems – Bürgerbüro

3500 Krems an der Donau,

Drinkweldergasse 15, 02732/9025/30130

e-mail: buergerbuero.bhkr@noel.gv.at

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Asphaltierung von Gemeindestraßen

Gerade noch rechtzeitig vor dem Wintereinbruch konnten die für das Jahr 2012 geplanten Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen werden. Die Arbeiten wurden von der Firma Malaschofsky ausgeführt. Für den reibungslosen Ablauf sorgte Polier Günter Ballwein.



Foto v.l.n.r. Michael Malaschofsky, Bgm. Herbert Prandner, GfGR Franz Rumpfmair, GfGR Erich Hasslmayer, Karl Höld, Polier Günter Ballwein

Raiffeisenbank
 Krems

Das Jahresende holen...

5%

Bausparzinsen

für die ersten 6 Monate*

Die eigene Zukunft aufbauen:
Ansparen mit Bausparen.

Beratung mit Qualität.
Mantred Etteneauer & Team, Bankstelle Weibankirchen
 Rathausplatz 341, Tel. 02732 / 9000-8090, www.raiffeisenbankkrem.at

* Diese Angebot von der Sie schließen einen Disparvertrag mit der Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m.B.H. im Spar-Tarif ab. Der Sparvertrag vom 18.11. bis 31.12.2012 befreit Sie den Abschlusszins von 5 % p.a. Dieser gilt bis 30.06.2013 und für eine maximale Tilgungssumme von EUR 1.500,-. Für darüber hinausgehende Tilgung erhalten Sie beim Spar-Tarif einen Zinssatz von 10 % p.a. Dieser Zinssatz gilt dann auch vom 01.07.2012 bis 30.11.2012 (Sparvertrag bis November) bzw. 31.12.2012 (Sparvertrag bis Dezember). Danach wird der Zinssatz jährlich anhand des 10-Monats-GURRGR ermittelt und beträgt maximal 4 %, mindestens 1 % p.a. Voraussetzung für alle vorgenannten Zinssätze ist die Einzahlung einer 6-jährigen Sparte. Im Jahr 2012 beträgt die monatliche Disparzinsbefreiung jeweils für die Monate März bis März 3 % und jeweils für die Monate April bis Dezember 1,5 % der Einzahlung (Einzahlung pro Person und Jahr max. EUR 1.500,-). Für Verträge, die zum 1.1.2012 bis Ende 2012 aufwärts sind, ergibt das einen Durchschnittszinssatz von 1,075 % 2012 und jeweils die monatliche Prämie 1,5 % der Einzahlung (Einzahlung pro Person und Jahr max. EUR 1.500,-) oberhalb maximal 4 % und mindestens 1,5 %. Am Dispar monatliche Einzahlung von EUR 100,-, Sparvertrag bis Ende 2012 und eine Einzahlung von 01.12.2012 und einer Sparte von 6 Jahren ergibt dies einen effektiven Jahreszinssatz von 10,25 % von maximal 5,1 % und mindestens 1,5 %.

Verschönerungsverein Habruck Besuchte die Bundeshauptstadt

Am Samstag, 20. Oktober 2012 unternahmen der Verschönerungsverein und die Freiwillige Feuerwehr Habruck einen ganztägigen Ausflug in die Bundeshauptstadt Wien, an dem 38 Habrucker teilnahmen. Ein Bus der Firma Adensam holte uns frühmorgens von der Ortschaft ab und brachte uns zum Wiener Rathaus. Nach einem netten Frühstück im Rathauscafe spazierten wir zum Burgtheater. Bei einer sehr interessanten Führung erfuhren wir viel Wissenswertes über dieses künstlerisch besonders wertvolle Haus an der Ringstraße. Wir besichtigten die vom jungen Gustav Klimt gestalteten Stiegenaufgänge und konnten auch einen Blick hinter die Bühne werfen. Danach gingen wir weiter über den Michaelerplatz und Graben zum Stephansdom. Nach einer kurzen Besichtigung des imposanten Innenraumes des Doms spazierten wir die Kärntnerstraße entlang bis zur Albertina und wandten uns dann der Wiener Hofburg zu, weiter zur Ringstraße und zur Universität. Wir speisten im „Einstein“ und beeilten uns ins nahegelegene Parlament, wo wir schon von Hr. Hopf erwartet wurden. Nach



einer äußerst umfangreichen Führung durch die riesige Säulenhalle, Sitzungsräume und den Plenarsaal konnten wir auch den noch original erhaltenen, besonders sehenswerten zweiten Sitzungssaal besichtigen, der nur zur Angelobung des neuen Bundespräsidenten verwendet wird. Der Bus brachte uns anschließend weiter zum „Hundertwasser Haus“. Bei Kaffee und Kuchen genossen wir das ungewöhnliche Ambiente dieses Gebäudes. Diesen sehr interessanten, aber auch anstrengenden Tag ließen wir beim Heurigen Siedler ausklingen.

Sprechtage für bau- und gewerberechtliche Verfahren

Die Bezirkshauptmannschaft Krems bietet Bausprechtage an. An diesen Bausprechtagen besteht die Möglichkeit, sich nach telefonischer Terminvereinbarung über Gewerbeangelegenheiten, die das Betriebsanlagenrecht betreffen, beraten zu lassen. Folgende Termine stehen zur Verfügung:

- Donnerstag, 10. Jänner 2013
- Donnerstag, 24. Jänner 2013
- Donnerstag, 14. Februar 2013
- Donnerstag, 28. Februar 2013
- Donnerstag, 07. März 2013
- Donnerstag, 21. März 2013
- Donnerstag, 04. April 2013
- Donnerstag, 18. April 2013

ISL Akademie NÖ

Werden Sie **HEIMHELFER/IN** -
der Beruf mit **Zukunft**.



Möchten Sie wieder ins Berufsleben einsteigen?
Wollen Sie hilfsbedürftigen Menschen zur Seite stehen?

Die **ISL-Akademie NÖ** bietet Ihnen im Frühjahr 2013 wieder eine fundierte Ausbildung, mit der Sie sich einen **Beruf mit Zukunft** sichern können.

Standort **St. Pölten**:

14. Jänner 2013 - 14. Mai 2013

Standort **St. Leonhard/Hornerwald**:

11. Februar 2013 - 12. Juni 2013



Alle näheren Informationen zum Lehrgang finden Sie auf unserer Homepage. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch!

Telefon: **0664/143 27 96**

E-Mail: **office@isl-akademie-noe.at**

Web: **www.isl-akademie-noe.at**

www.sv-albrechtsberg.at



Dreikönigs-Wandertag
Samstag, 5. Jänner 2013
Start: 14:00 Uhr

Route: Els (GH ENNE) über das Kremstal nach Himberg (GH KIRCHBERGER)
Laterne, Fackel, Taschenlampe mitnehmen.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

NEUES AUS DER HAUPTSCHULE

Liebe Eltern!

Liebe Erziehungsberechtigte!

Ein herzliches „Grüß Gott“ an alle Schülerinnen und Schüler aber auch an alle Eltern und Erziehungsberechtigten. Ein Drittel des Schuljahres 2012/2013 ist bereits wieder Vergangenheit und wir nähern uns dem Weihnachtsfest bzw. dem Jahreswechsel.

In diesem Jahr 2012 hat sich an unserer Schule etliches verändert. Die grundlegendste Änderung fand auf dem Ausstattungssektor statt. Unsere alten Tafeln – auf denen 42 Jahre lang mit Kreide geschrieben wurde – sind durch Smartboards (elektronische Tafeln mit Touchfunktion) ersetzt worden. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei den Gemeindevertretern rund um Hauptschulsausschussobmann Vizebürgermeister Franz ROSENKRANZ und seinem Stellvertreter gfGR Johann DIRNBERGER recht herzlich bedanken. Sie haben unserer Schule diese Neuerung ermöglicht. Danke!

Am „Tag der offenen Tür“ am Mittwoch, 5. 12. 2012, nahmen wieder alle VolksschülerInnen und auch zahlreiche Eltern teil. HD OSR Helmut SCHAFFER und der zukünftige Klassenvorstand der 1. Klasse, Frau HOL Cornelia BERNLEITNER führten Eltern und SchülerInnen durch das Schulhaus. Vorführungen aus den Bereichen Physik & Chemie, Bewegung & Sport, Technisch Werken und Informatik zeigten den Kindern, aber auch den Eltern, was sie in der Hauptschule im Herbst erwarten wird. Für die abschließende Jause zeichneten Herr Schulwart Josef WINTER und Frau Schulwartin Maria WINTER mit einigen Schülerinnen verantwortlich. Herzlichen Dank dafür!

Eine Neuerung wird erst im Herbst 2013 in Kraft treten. Sollte das Bundesministerium für Unterricht zustimmen wird die 1. Klasse 2013/2014 unsere erste Mittelschulklasse werden!!! Wir werden Sie - geschätzte GemeindebürgerInnen – darüber laufend informieren.

Zu guter Letzt möchte ich als Direktor der noch Hauptschule Albrechtsberg-Els Ihnen und Ihren Kindern ein besinnliches Weihnachtsfest wünschen, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2013.

Altbürgermeister Erwin Hengstberger wurde 70

Bürgermeister Herbert Prandtner und die Gemeindevertretung lud anlässlich des 70. Geburtstages von Altbürgermeister zu einer Feier in das Gasthaus Schwarz. Zur Überraschung des Jubilars kam auch Landtagsabgeordneter Josef Edlinger. In den Ansprachen wurden die Ver-



dienste um die Gemeinde Weinzierl am Walde in der 15 jährigen Amtszeit hervorgehoben.



Lebensmittel - zu kostbar für den Müll!

Das Land Niederösterreich und die NÖ Abfallverbände setzen sich gemeinsam für die Vermeidung von Lebensmittelabfällen ein.

„Gerade zu Weihnachten bleiben zu oft Speisen übrig. Pro Haushalt und Jahr werden so bis zu 300 € weggeworfen. Das wären ein paar schöne Weihnachtsgeschenke“, so Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.



Unnötige Abfälle vermeiden

Greifen Sie zu regionalen Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau. Mit dem Kauf von „Bio-Lebensmitteln“ unterstützen Sie eine umweltschonende Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung.



Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht, dass man Lebensmittel danach entsorgen muss. Erst Anschauen, Riechen und Schmecken! Verschimmeltes, Angefaultes, Übelriechendes ist gleich zu entsorgen. Manchmal verändert sich nur die Konsistenz. Wenn sich z.B. beim Joghurt oben Flüssigkeit absetzt, hilft Umrühren.



Trüffel aus Weihnachtskeksen

Ca. 400 g Keks-/Kuchenreste zerkleinern, in der Zwischenzeit 150 g Schokolade (z.B. nicht verzehrte Nikolos, Krampusse, Osterhasen, ...) im Wasserbad oder in der Mikrowelle schmelzen, 1-2 kleine Flaschen Rumaroma, 6 EL Mineralwasser dazugeben und alles gut mit den Keks-/Kuchenkrümeln durchmischen. Die Masse ca. 30 Min. in den Kühlschrank stellen – nicht länger, sonst wird's zu hart. Nun ca. 35 Kugeln drehen, in Schokostreusel wälzen und genießen.

